



vorher

Lucia M. Eppmann
Chefredaktorin
«Winterthurer Stadtanzeiger»

Als ehemalige Geschäftsführerin eines Schweizer Modeunternehmens begleitet Lucia M. Eppmann modenumutige Frauen und Männer durch das Umstylingexperiment. Interessiert? Bitte melden unter: forum@stadi-online.ch



style-coach



Neues Spiegelbild

«Ich hätte sehr grosses Interesse, mich einmal fachgerecht umstylen zu lassen. Ich habe die 50 überschritten und bin seit Längerem überzeugt, dass ich an meinem Äusseren etwas ändern oder verbessern müsste», schrieb Margrit Reist aus Weisslingen in ihrer Bewerbung. Und es hat sich gelohnt!

Weisslingen/Winterthur: Margrit Reist aus Weisslingen war immer leidenschaftlich Mutter ihrer beiden heute erwachsenen Söhne und Hausfrau. Seit 27 Jahren ist sie mit ihrem Mann Philemon glücklich verheiratet. Wo immer möglich hilft die 51-Jährige aus, was sie auch motiviert, derzeit nach einer Teilzeitstelle Ausschau zu halten. «Am liebsten würde ich wieder in der Privatpflege arbeiten», erklärt Margrit Reist, die sich in ihrer Freizeit mit Lesen, Stricken und ihren Goffinkakadus beschäftigt.

Gleichzeitig mit dem Entschluss, den Einstieg ins Berufsleben wieder zu wagen, hatte Margrit Reist auch generell Bilanz gezogen und gelangte zur Überzeugung, dass ihr Äusseres eine dringende Veränderung benötigte – für sich und ihren Mann. «Ich war mit meinem Spiegelbild überhaupt nicht mehr zufrieden. Aber weshalb sollte ich auch beim Hausputz chic herumlaufen? Meine Bekleidung sollte in erster Linie praktisch und bequem sein.»

Die verschiedenen Artikel im «Winterthurer Stadtanzeiger» über gelungene Umstyling haben Mar-

grit Reist letztlich motiviert, sich für ein modischen Vorher-Nachher zu bewerben. «Ich wünschte mir, dass mein Mann so zu einer selbstbewussteren Frau kommt.»

Für die Winterthurer Modefachleute Mirjam Fehr (Coiffeur, Beautystudio Angel), Rebekka Höin (Kosmetik, Beautystudio Angel), Manuela Oetken (Modissa Winterthur) und Christina Federsel (Schuhhaus Peterhans) sowie Catherine Stirnemann (Klarsicht Optik) war es eine freudige Herausforderung, ein neues trendiges Styling zu realisieren.

Vom Resultat ist Margrit Reist begeistert: «Nochmals vielen herzlichen Dank für diesen tollen und unvergesslichen Tag. Die Reaktionen waren alle

positiv und meine Familie hat sich mit mir gefreut. Einfach super. Mit dem neuen Styling fühle ich mich «pudelwohl» und es hebt das Selbstbewusstsein ganz enorm.»

Lucia M. Eppmann



Vorher – nachher Schritt für Schritt

1 Klassische Frisur, trendig geschnitten und mit Color ID, (neue Möglichkeit, verschiedene Farben aneinander zu setzen, ohne Verlaufen, ohne Folien), kreative Farbakzente gesetzt: Mirjam Fehr, **Beautystudio Angel**, hat mit wenig sehr viel erreicht.

2 Lippenstift, Rouge, Eyliner, Mascara und etwas Foundation – und schon wirkt Margrit Reist schöner und gepflegter. Einige wichtige Tipps konnte ihr Rebekka Höin, **Beautystudio Angel**, mitgeben.

3 Ein völlig neuer modischer Auftritt hat Manuela Oetken, **Modissa Winterthur**, mit einer frühlingshaften Kombination in den Farben Hummer, Taupe, Sand beschert: 7/8-Hosen von Taifun in Zigarettensform mit aktueller, Tupfendessin, T-Shirt von Marrella mit Spitzenbesatz, Kurzblazer, Kurzmantel mit voluminösem Raffkragen in Trenchoptik von Fuchs & Schmitt, dazu passendes Foulard.

4 Dieter Funk besticht wieder mit einem trendigen unverwechselbaren neuen Design, das exklusiv bei Klarsicht Optik angeboten wird. Passend zum neuen Outfit hat Catherine Stirnemann (**Klarsicht Optik**) die freche Retro-Fassung ausgewählt.

5 Modisch top ist auch der von Christina Federsel (**Schuhhaus Peterhans**) empfohlene Gabor-Ballerina. In der aktuellen Farbe Hummer ist der ledergefütterte Trendschuh in Nubuk-Leder ein Hingucker und rundet das neue Erscheinungsbild von Margrit Reist perfekt ab. *leh.*



nachher

K L A R S I C H T O P T I K
OPTIK | LINSEN | BRILLENMODE

Peterhans
... AUS FREUDE AM SCHUH.
MARKTGASSE 24 WINTERTHUR